

ANTRAG AUF EINE ÖFFENTLICHE BESTELLUNG UND VEREIDIGUNG ALS SACHVERSTÄNDIGER GEMÄSS § 36 GEWERBEORDNUNG

Hiermit beantrage ich die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger für das Sachgebiet: *

bei der IHK Dresden für _____ Jahre (höchstens 5 Jahre) *.

PERSONALIEN

Vorname: *

Nachname: *

akademischer Titel: *

Geburtsort: *

Staatsangehörigkeit: *

Falls nicht deutscher Staatsbürger, in der Bundesrepublik Deutschland seit:

ANSCHRIFTEN

GESCHÄFTSANSCHRIFT

gegebenenfalls Firma:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Telefon:

Fax:

mobile Telefonnummer:

E-Mail-Adresse

Internet:

Bitte ankreuzen, welche Angaben im Sachverständigenverzeichnis veröffentlicht werden sollen:

Firmenname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

mobile Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Internet

PRIVATANSCHRIFT

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Telefon:

Fax:

mobile Telefonnummer:

E-Mail-Adresse

Internet:

Bitte ankreuzen, welche Angaben im Sachverständigenverzeichnis veröffentlicht werden sollen:

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

mobile Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Internet

KONTAKTAUFNAHME

Unter welcher Anschrift wünschen Sie in Ihrer Eigenschaft als Sachverständiger angeschrieben zu werden (einschließlich Rechnungslegung)? *

Privatanschrift

Geschäftsanschrift

HABEN SIE NOCH WEITERE (GEWERBLICHE) NIEDERLASSUNGEN ODER WOHNSTÄTTE?

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Telefon:

Telefax:

mobile Telefonnummer

E-Mail-Adresse:

Bitte ankreuzen, welche Angaben im Sachverständigenverzeichnis veröffentlicht werden sollen:

☐ Straße und Hausnummer

☐ Postleitzahl und Ort

☐ Telefon

☐ Telefax

☐ mobile Telefonnummer

☐ E-Mail-Adresse

ANGABEN ZUR SACHVERSTÄNDIGENTÄTIGKEIT

FORM DER SACHVERSTÄNDIGENTÄTIGKEIT

In welcher Form üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit aus? *

☐ hauptberuflich (60% und mehr aller Einkünfte stammen aus der Sachverständigentätigkeit)

☐ nebenberuflich

☐ alleine

☐ in Gemeinschaft

Rechtsform der Gemeinschaft:

Schalten Sie zur Vorbereitung Ihrer Gutachten (z. B. Ortsbesichtigung) sachkundige Hilfskräfte (ausgenommen Schreibkräfte) mit ein? *

☐ nein

☐ ja

Anzahl der Hilfskräfte:

WEITERE TÄTIGKEITEN

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie außer der Sachverständigentätigkeit noch aus?

tätig als:

selbstständiger Gewerbetreibender

freiberuflich Tätiger

Beamter

Angestellter

Wenn als Angestellter oder Beamter, bitte Angabe des entsprechenden Arbeitgeber/Dienstherrn:

GUTACHTEN

In den letzten 3 Jahren habe ich die nachstehende Anzahl Gutachten erstellt für: *

Gerichte:

Staatsanwaltschaften:

sonstige Behörden:

private Auftraggeber:

Versicherungsgesellschaften:

Entfällt mehr als ein Drittel Ihrer Gutachten auf Aufträge eines einzigen privaten Auftraggebers? *

nein

ja

Wenn ja, auf welchen Auftraggeber?:

Für die Erstellung meiner Gutachten steht mir folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

SPEZIALKENNTNISSE UND QUALIFIKATIONEN

Ich verfüge über Spezialkenntnisse innerhalb meines Sachgebietes:

sonstige Zusatzqualifikationen (z. B. Mediationsausbildung):

BERUFSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Haben Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die auch das Haftungsrisiko aus Ihrer Sachverständigentätigkeit abdeckt? *

nein

ja

Wenn ja, in welcher Höhe?:

Wenn nein, bitte Angaben warum:

GESUNDHEITZUSTAND

Liegen bei Ihnen Beeinträchtigungen des Gesundheitszustandes vor, die Ihre Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger auf dem beantragten Sachgebiet einschränken oder einschränken können? *

nein

weiß nicht genau

ja

Wenn ja, welche?:

Bitte gegebenenfalls erläutern:

NACHWEISE

Nachweise über abgelegte Prüfungen, sonstige Befähigungsnachweise sowie Weiterbildungsmaßnahmen in Bezug auf die Sachverständigentätigkeit der letzten 5 Jahre (Bescheinigungen sind in Kopie beizufügen): *

FRÜHERE TÄTIGKEITEN

Waren Sie bereits als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger tätig? *

nein

ja

Wenn ja, von wem bestellt, für welche Sachgebiete und zu welchem Zeitpunkt?

Haben Sie schon einmal einen Antrag auf eine öffentliche Bestellung zum Sachverständigen bei einer anderen Stelle (z. B. IHK, Ingenieurkammer, Architektenkammer, Landwirtschaftskammer, Handwerkskammer) gestellt? *

nein

ja

Wenn ja, in welchen?

MITGLIEDSCHAFTEN

Sind Sie Mitglied in Berufsverbänden, Fachorganisationen usw., die im Zusammenhang mit Ihrer Sachverständigentätigkeit stehen? *

nein ja

Wenn ja, in welchen?

WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE/VORSTRAFEN

Sind Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet? *

nein ja

Wenn nein, warum nicht?

Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens eine Vermögensauskunft gemäß § 802 c ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung/Offenbarungseid) abgegeben oder ist Haft zur Erzwingung der Vermögensauskunft gemäß § 802g ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung/Offenbarungseid) angeordnet worden? *

nein ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens jemals den Antrag gestellt auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, ist ein derartiges Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden (Eintrag im Schuldnerverzeichnis gemäß § 882 b ZPO)? *

nein ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

Sind Sie vorbestraft oder ist bzw. war ein Ermittlungsverfahren bzw. Strafverfahren gegen Sie anhängig? *

nein ja

Wenn ja, wann, wo und welches Aktenzeichen?

ERKLÄRUNGEN DES ANTRAGSTELLERS

Ich versichere hiermit, dass die vorstehend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Des Weiteren bin ich mir bewusst, dass unvollständige oder falsche Angaben die Ablehnung meines Antrags auf öffentliche Bestellung und Vereidigung bzw. – im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung und Vereidigung – den/die Widerruf/Rücknahme der öffentlichen Bestellung zur Folge haben kann. Weiterhin erkläre ich, dass die als Anlage eingereichten Gutachten selbständig und persönlich ohne Mitwirkung Dritter gefertigt wurden

KOSTENÜBERNAHMEERKLÄRUNG

Mir ist bekannt, dass das Bestellungsverfahren zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen bei der Industrie- und Handelskammer mit Kosten verbunden ist.

Ich verpflichte mich, neben den Gebühren für die öffentliche Bestellung und Vereidigung gemäß der Gebührenordnung der Industrie- und Handelskammer Dresden in der jeweils gültigen Fassung, die zusätzlichen durch meine fachliche Überprüfung entstandenen Auslagen – unabhängig vom Ergebnis der Überprüfung – zu bezahlen. Ich bin bereit, auf Anforderung auf die zu erwartenden Auslagen einen Vorschuss an die Industrie- und Handelskammer Dresden zu bezahlen.

Ort, Datum: *

Unterschrift: *

DATENSCHUTZ

Informationen zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie in der Datenschutzhinweisung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Sachverständigenwesens auf unserer Website unter www.ihk.de/dresden/servicenavigation/ihre-ihk/informationspflichten-zum-datenschutz-nach-dsgvo/informationspflichten-sachverstaendige-6317678.

BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

1. Lebenslauf mit Passbild (inklusive detaillierter Angaben über den Erwerb der Kenntnisse auf den beantragten Sachgebiet sowie vollständige Darstellung der beruflichen Tätigkeit und der Sachverständigentätigkeit bis heute)
2. Beglaubigte Kopien von Zeugnissen (Berufsabschlüsse, Diplome, Promotionsurkunde); Kopien von fachlichen Auszeichnungen; Teilnahmebescheinigungen an Fach- und Sachverständigenseminaren; Kopien von Arbeits- und Dienstbescheinigungen (z. B. Zeugnis vom letzten/gegenwärtigen Arbeitgeber)
3. Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde im Original gemäß § 30 Absatz 5 BZRG (nicht älter als drei Monate)
4. Gewerbezentralregisterauszug zur Vorlage bei einer Behörde im Original gemäß § 150 Absatz 5 GewO (nur erforderlich, bei gewerblicher Tätigkeit)
5. Bescheinigung in Steuersachen Ihres zuständigen Finanzamtes im Original (nicht älter als drei Monate)
6. Kopie der Berufshaftpflichtversicherung nach § 15 Absatz 2 SVO
7. mindestens drei, maximal sechs zeitnah und selbst erstellte Gutachten, die die besondere Sachkunde deutlich machen und das beantragte Sachgebiet abdecken (siehe jeweilige Bestellungs voraussetzungen)
8. Weiterbildungsnachweise der letzten 5 Jahre

RÜCKSENDEINFORMATIONEN

Bitte zurücksenden an: Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsbereich Recht/Berufszugang/
Bescheinigungswesen, Langer Weg 4, 01239 Dresden

KONTAKT

Heike Klotzsche, Telefon 0351 2802-196, Telefax 0351 2802-7196, klotzsche.heike@dresden.ihk.de

PFLICHTANGABEN

Alle Felder, die mit einem Sternchen * gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden!

ANLAGE 1: REFERENZANSCHRIFTEN

Angaben von mindestens fünf Referenzen zum weiteren Nachweis Ihrer überdurchschnittlichen Kenntnisse auf dem angegebenen Sachgebiet

Titel, Vorname, Nachname: *

Postanschrift: *

Titel, Vorname, Nachname: *

Postanschrift: *

Titel, Vorname, Nachname: *

Postanschrift: *

Titel, Vorname, Nachname: *

Postanschrift: *

Titel, Vorname, Nachname: *

Postanschrift: *

ANLAGE 2: ARBEITGEBERERKLÄRUNG

gegenüber der Industrie- und Handelskammer Dresden zum Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger

Herr/Frau:

geboren am:

geboren in:

ist bei dem unterzeichnenden Unternehmen als

Berufsbezeichnung/Tätigkeit:

beschäftigt.

Uns ist bekannt, dass Herr/Frau:

bei der genannten IHK einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger für das Sachgebiet:

gestellt hat.

Im Falle der öffentlichen Bestellung ist Herr/Frau:

befugt, als öffentlich bestellter Sachverständiger auf dem genannten Sachgebiet tätig zu werden und wird hierfür in dem erforderlichen Umfang freigestellt.

Ich/Wir bestätige(n) als Arbeitgeber/Dienstherr, dass Herr/Frau:

die Tätigkeit als öffentlich bestellte(r) Sachverständige(r) unter Einhaltung der Pflichten aus der Sachverständigenordnung der Industrie- und Handelskammer Dresden, insbesondere unabhängig, frei von fachlichen Weisungen und persönlich ausüben kann. Er/Sie kann schriftliche Leistungen selbst unterschreiben und mit dem Sachverständigenrundstempel versehen. Der Widerruf dieser Freistellung kann nur gegenüber der IHK erklärt werden.

Ort, Datum:

Stempel, Unterschrift (Vertretungsorgan des Unternehmens):
